



Jahresrückschau 2020

Die Welt im unberechenbaren Wandel



Liebe Freunde, Förderer und Unterstützer des Tatort-Vereins,

das „andersartige“ Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wie sehr sich doch weltweit das Leben der Menschen durch ein einziges Virus und in nur wenigen Monaten derart verändern konnte. Die Welt im unberechenbaren Wandel. Es spalten sich die Geister zwischen denen, die COVID-19 und die damit verbundenen Einschränkungen zum Schutze aller als Einschnitt in die Demokratie bezeichnen und bis heute lautstark dagegen protestieren und denjenigen, die gelernt haben, dass so viele Dinge im Leben letztendlich zweitrangig sind und das, was wirklich zählt, Familie, Freunde und Gesundheit sind und darum die Einschränkungen nicht als „Diktatur“ sehen.

Durch die notwendigen Schutzmaßnahmen hat das Virus in Deutschland nicht nur wirtschaftlich Spuren hinterlassen, auch unser Sozialleben wurde heftig eingeschränkt.

Die weltweiten „Lockdowns“ führen immer noch vielerorts zu Unmut. In Deutschland wird auf sehr hohem Niveau geklagt. Familie, Freunde und Kollegen gaben und geben Rückhalt in dieser ungewöhnlichen Zeit. Unsere gewohnte schnelllebige Zeit wurde ordentlich ausgebremst. Selbstbesinnung und nicht alles als selbstverständlich hinzunehmen haben wir gelernt - mehr oder weniger schmerzlich - wegen der Maskenpflicht, ausgefallener Urlaube, reduzierter Feste, Weihnachten und Jahreswechsel, notwendiger Kontaktbeschränkungen oder vielem anderen.

Ein Virus wirbelt um die Welt und gibt den Ton an. Die Krise hat einen langfristigen Wandel angestoßen. Klare Zukunftsbilder – Fehlannonce.

Doch nun zum Ende des Jahres, erkennen wir umso mehr und umfassender, dass wir uns glücklich schätzen können, in diesem Land leben zu dürfen. Wir leben sicher, frei und gleichberechtigt; haben Bildungschancen für alle, ein funktionierendes Gesundheitssystem, Arbeit, Wohnraum, Zugang zu Kultur, Freizeit, Natur und vielem mehr.

Dies alles müssen wir in die Betrachtung und Beurteilung der Situation einbeziehen, unsere Betrachtungsweise sollte über das reine Wirtschaftswachstum als Indikator für Wohlstand hinausgehen.

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel!

Wir bedanken uns und wünschen Ihnen und Ihren Familien, trotz der ganz besonderen Umstände in diesem Jahr, besinnliche, aber auch fröhliche Festtage im kleinsten Kreis.

Bitte bleiben Sie uns weiterhin verbunden.

Mit den besten Grüßen aus Köln

Ihre Ulrike Thönniges
Geschäftsführerin Tatort-Straßen der Welt e.V.

P.S. Danke für Ihre [Weihnachtsspende](#) in den manchmal doch so hektischen Adventstagen!



Weihnachten 2020

Spenden ist Schenken - Mit der diesjährigen Weihnachtsspende schenken Sie Weltkindern ein großes Stück "Daseinsfreude"! Machen Sie mit!

Das Jahr 2020 verlangt uns allen sehr viel ab - wirtschaftlich und zwischenmenschlich. Armut, Krisen, Naturkatastrophen - noch vervielfacht durch das Coronavirus - lassen das Leid tausender Kinder weltweit in diesem Jahr ins Unermessliche wachsen.

Spenden ist Schenken bietet sich darum in diesem Jahr besonders an. Weihnachten und Geschenke gehören traditionell zusammen und bescheren gegenseitige Freude. Für Firmen, Unternehmen und Betriebe bietet sich das Jahr 2020 im Besonderen an, mehr als einen einfachen Weihnachtsgruß an Kunden, Partner, Auftragsgeber und dem

Unternehmen nahestehende Personen zu versenden.

2020 ist kein Jahr, an dem man zu Weihnachten „**business as usual**“ betreiben sollte. Wandeln Sie Ihr Budget für Firmenpräsente einfach in eine Geschenkspende an den Tatort-Verein um und geben Sie Ihrer Botschaft die Wertschätzung, die sie verdient.

Mit der Aktion **Spenden ist Schenken** setzen Sie ein wichtiges solidarisches Zeichen! Außerdem unkompliziert steuerlich abzusetzen: Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch. Machen Sie mit!

**Zu Weihnachten für Weltkinder spenden!
Ihre Spende kommt an!**

Ich bin für Sie da!



Ulrike Thönniges
Vorstand und Geschäftsführerin
Tel.: 0221-9123045
ulrike.thoenniges@tatort-verein.de

Jetzt spenden

Newsletter abonnieren

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)



Tatort - Straßen der Welt e.V.
Boisseréestr. 3
D - 50674 Köln / Cologne
T. +49 (0)221 9 123 045
F. +49 (0)221 9 123 044

E-Mail: kontakt@tatort-verein.org

 **Weiterleiten**

[Abmelden](#)